

Vorlage Nr.: 2026/0507

Eingang: 24.06.2026

**Erinnerung und Ehrung im öffentlichen Raum – Bürgermeister und Ortsvorsteher Walter Rohrer
Interfraktioneller Antrag der Ortschaftsratsfraktionen Wettersbach**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	22.09.2026	3	Ö	Kenntnisnahme

Die Fraktionen im Ortschaftsrat Wettersbach beantragen die öffentliche Ehrung des früheren Bürgermeisters und Ortsvorstehers Walter Rohrer.

Hierzu soll die „Sporthalle Wettersbach“ künftig den Namen „Walter-Rohrer-Halle“ tragen. Damit wollen wir die besonderen Verdienste würdigen, die sich Walter Rohrer um Grünwettersbach und Palmbach erworben hat.

Begründung

Walter Rohrer (*18. April 1933 in Grünwettersbach; † 30. November 2017) prägte über mehr als drei Jahrzehnte die kommunalpolitische Entwicklung unserer Heimatgemeinde:

- ab 1962 Gemeinderat der selbständigen Gemeinde Grünwettersbach,
- ab 1. Januar 1971 Bürgermeister der Gemeinde Grünwettersbach,
- vom 1. Januar 1972 bis 31. Dezember 1974 Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Wettersbach,
- vom 1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1994 Ortsvorsteher von Wettersbach.

Insgesamt übernahm Walter Rohrer mehr als 32 Jahre politische Verantwortung für seine Heimatgemeinde. In seine Amtszeit fiel die Gemeindereform, in der zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen für unsere beiden Höhenstadtteile getroffen werden mussten. Besondere Herausforderungen waren die Aushandlung von gleich zwei Fusions- und Eingemeindungsverträgen.

Zum 1. Januar 1972 besiegelte er gemeinsam mit seinem Palmbacher Amtskollegen Erwin Schöller den Zusammenschluss von Grünwettersbach und Palmbach zur Gemeinde Wettersbach. Bereits drei Jahre später folgte die Eingemeindung der Gemeinde Wettersbach in die Stadt Karlsruhe.

Bei den Verhandlungen zum Eingemeindungsvertrag legte Walter Rohrer besonderen Wert darauf, dass die beiden ehemals selbständigen Orte ihre historischen Ortsnamen zurückerhalten. Ebenso war es ihm ein persönliches Anliegen, die Fertigstellung der Neubauten der Carl-Benz-Hauptschule (heute Heinz-Barth-Grundschule), der Sporthalle Wettersbach sowie des Hallenbades Wettersbach vertraglich abzusichern. Mit persönlichem Geschick, Ausdauer und oftmals auch mit „väterlichem“ Rat förderte er das Zusammenwachsen der beiden Ortschaften und späteren Stadtteile.

In seine Amtszeit fielen unter anderem:

- der Aufbau der Gemeindeverwaltung Wettersbach, später der Ortsverwaltung Wettersbach,
- die Gründung und der Bau des Bauhofs Wettersbach,
- die Fusion der Freiwilligen Feuerwehren Grünwettersbach und Palmbach zur Abteilung Wettersbach mit dem Bau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses,
- die Umsetzung verschiedener Bebauungspläne mit der Erschließung neuer Wohngebiete,
- die Sanierung der Ortsdurchfahrten,
- die Entstehung des SCW-Sportgeländes sowie
- die Friedhoferweiterungen in beiden Stadtteilen.

Eines seiner wichtigsten Anliegen war das sogenannte „Schulzentrum“ mit Sporthalle und Hallenbad. Immer wieder betonte Walter Rohrer die große Bedeutung dieser Einrichtungen für beide Stadtteile. Daher sehen wir die Benennung der Sporthalle als „Walter-Rohrer-Halle“ in besonderer Weise als eine Ehrung in seinem Sinne an.

Hinweisen möchten wir auch auf die bereits erfolgte Ehrung seines Palmbacher Amtskollegen Erwin Schöller, nach dem bereits im Jahr 2007 die Erwin-Schöller-Straße benannt wurde. Ebenso wurde die Hermann-Ringwald-Halle nach seinem Wolfartsweierer Amtskollegen benannt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Roland Jourdan, CDU/FW-Fraktionsvorsitzender

gez. Ursula Seliger, BFW-Fraktionsvorsitzende

gez. Gundula Lühtrath-Klößner, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzende

gez. Peter Fehst, SPD/FDP-Fraktionsvorsitzender